

TSG Niederrad – News

Herren:

Die TSG Niederrad gastierte am vergangenen Sonntag beim SC Goldstein. Nach der 1:4 Pleite am Donnerstagabend im Nachholspiel gegen den SV Blau Gelb wollte man eine gute Partie zeigen beim Tabellenfünften. Die Reserve durfte nach diversen Spielabsagen der Gegner auch wieder einmal ran. Das Reserveduell der beiden Tabellennachbarn wurde aber zu einer Lehrstunde für die Goldsteiner. Akkoc (2), El Yacoubi (2), Krause, Öztürk, Asefaw und Kahraman sorgten bereits vor der Pause für klare Verhältnisse. Dabei erzielte Akkoc durch ein Tor von der Mittellinie das sehenswerteste Tor. Kindue konnte den Ehrentreffer für die Gastgeber zum 1:8 Halbzeitstand erzielen. Im zweiten Spielabschnitt konnte Akkoc weitere 4 Treffer erzielen, aber auch die Goldsteiner trafen durch Ouahmar und Fromm. Den letzten Treffer in einer einseitigen Partie erzielte Asefaw zum 13:3 Endstand für die TSG Niederrad. Anschließend begann das Duell der beiden „Ersten“. Goldstein ging als Favorit in die Partie, doch die Niederräder konnten das Spiel offen gestalten. In der 2. Spielminute hatte der Goldsteiner Wege die erste Chance, er verzog aber weit über das TSG-Gehäuse. 5 Minuten später setzte sich Götürmen über die Außen gut durch und wurde im Strafraum von Junghenn von den Beinen geholt, der Schiedsrichter verwehrte den Niederrädern aber diesen Strafstoß. Kurz darauf lief Ime frei auf Goldstein-Keeper Schulze zu und markierte die Führung für die TSG. Nach 20 Spielminuten konnte Krämer einen Abpraller von Durchholz zum 1:1 nutzen. Auf der anderen Seite bekam Ime die nächste Riesengelegenheit, doch Schulze parierte gut. Götürmen konnte dann aber nach einem Patzer des Keepers die abermalige Führung für die Gäste erzielen. Diese hatte nicht lange Bestand, denn Junghenn glich zum 2:2 aus. Der Jubel bei den Gästen war dennoch groß, als Ime kurz vor dem Pausenpfeif das 3:2 erzielte. Aber noch im ersten Spielabschnitt wurde wieder Götürmen im Strafraum brutal und deutlich sichtbar für jeden von den Beinen geholt. Auch hier entschied der völlig überforderte Schiedsrichter auf Weiterspielen. Im zweiten Spielabschnitt wurde die Partie spannend. Die Niederräder versuchte die Führung zu verteidigen, hatten dabei immer wieder gefährliche Konterchancen und die Goldsteiner versuchten den Ausgleich zu erzielen. In der 56. Spielminute hatten die Gäste Glück. Icöz brachte Gökcek im Strafraum zu Fall, aber unglaublicherweise pfiff der Unparteiische wieder keinen Strafstoß. Kurz darauf hatte Wege die beste Möglichkeit zum Ausgleich, als er einen abgefälschten Schuss an den Außenpfosten setzte. 25 Minuten vor dem Schlusspfiff lief TSG-Stürmer Ime frei auf Schulze zu. Der Torhüter konnte noch klären, aber Götürmen kam an den Ball. Beim Versuch den Ball ins Tor zu schießen wurde er von Schipper von den Beinen geholt. Der bereits verwarnte Spieler durfte zur Überraschung aller weiter auf dem Feld bleiben, da es für diese klare Verhinderung einer Torchance keine persönliche Strafe gab. Anschließend konnte Schwarz nach einem Riesenpatzer von Sahin den Ausgleich für die Platzherren erzielen. Die letzten 20 Minuten der Partie ging es hin und her. Beide Mannschaften hatten Chancen, ein Remis wäre in dieser Partie gerecht gewesen. Anscheinend hatte der Schiedsrichter etwas dagegen. In der Schlussminute hätte es einen klaren Einwurf für die Gäste geben müssen, doch es wurde anders entschieden. Krämer bekam an der Strafraumgrenze den ball und schoss ihn zum 4:3 in die Maschen. Und als die Niederräder in den letzten Sekunden alles nach vorne warfen traf Schwarz nach einem Konter noch zum 5:3 Endstand. So konnte die TSG wieder nichts Zählbares mitnehmen, obwohl man sich den Punkt verdient hätte. Ein fader Beigeschmack bleibt aber nach der Partie. So musste man feststellen, dass der Schiedsrichter alkoholisiert zur Partie erschien und mehrere kuriose Entscheidungen traf. Da einem als Verein die Hände gebunden sind, bleibt zu hoffen, dass solche Leute zukünftig aus dem Verkehr gezogen werden. Trotz der Niederlage sah man eine gleichwertige TSG, die den Goldsteinern das Leben schwer gemacht hat. Am kommenden Sonntag empfängt die TSG Niederrad im heimischen Wohnzimmer zum letzten Spiel des Jahres den FC Serkevtin Spor im heimischen „Wohzimmer“. Anstoß ist um 14:30 h. Zum Vorspiel treten die beiden Reserven bereits um 12:30 h aufeinander.

Die Tore:

SC Goldstein-TSG Niederrad 5:3 (2:3)

0:1, Ime, (11.); 1:1, Krämer, (19.); 1:2, Götürmen, (25.); 2:2, Junghenn, (33.);
2:3, Ime, (43.); 3:3, Schwarz, (70.);4:3, Krämer, (90.); 5:3, Schwarz, (90.+2);